



TSV Rot an der Rot 1890 e.V.

Bericht aus der Generalversammlung des TSV Rot an der Rot 1890 e.V. am 07.06.2024

Der 1. Vorsitzende Frank Wiest eröffnete um kurz nach 20 Uhr die Generalversammlung und begrüßte alle Anwesenden.

Nach Bekanntgabe der Tagesordnung und der Totenehrung trug die Kassiererin Waltraud Kunz den Kassenbericht des vergangenen Jahres 2023 vor, welcher durch die beiden Kassenprüfer bestätigt wurde.

Der Abteilungsleiter Fußball Ferdinand Armbruster berichtete über die kürzlich beendete Saison der aktiven Mannschaften und die Planungen für die kommende Spielzeit. Trotz weiterhin großer Schwierigkeiten bei der Trainersuche lief auch der Spielbetrieb im Jugendbereich in der vergangenen Saison reibungslos ab, wie der Jugendleiter Marcel Hohenhorst schilderte. Aline Kaiser trug den Bericht der Abteilung Gymnastik vor, in dem sie die Anwesenden über die bestehenden Turn- und Tanzgruppen, sowie Sportkurse informierte. Auch das Sportabzeichen konnte wieder zahlreich verliehen werden. Andreas Binder, der Abteilungsleiter Tischtennis, erzählte von der abgelaufenen Saison der aktiven Mannschaften und Jugendmannschaften, in der sich erfreulicherweise drei Jugendsportler für die baden-württembergischen Jugendeinzelmeisterschaften qualifizieren konnten.

In seinem Bericht über das vergangene Vereinsjahr stellte Frank Wiest die stattgefundenen Vereinstätigkeiten und Veranstaltungen dar, welche durch die vielen helfenden Hände gut bewältigt werden konnten. Wie auch bereits alle Redner zuvor dankte er nochmals allen ehrenamtlich Tätigen rund um den Verein, sowie der Gemeinde für die Bezuschussung und Nutzung der Sporthalle und allen Sponsoren.

Im Anschluss entlastete die Versammlung die Vorstandschaft unter Leitung des Gemeinderats Alois Willburger.

Bei den anschließenden Wahlen wurden der 1. Vorstand Frank Wiest, der Schriftführer Daniel Rock, die Abteilungsleiterin Gymnastik Aline Kaiser, das Ausschussmitglied Andreas Lang, sowie der Kassenprüfer Rudolf Peter im Amt bestätigt. Die Ämter des 2. und 3. Vorstands blieben weiterhin unbesetzt. Ebenso konnte für den Abteilungsleiter Fußball Ferdinand Armbruster, der sich nicht mehr zur Wahl stellte, kein Nachfolger gefunden werden. Maximilian Moosburger übernahm das Amt des ausscheidenden Ausschussmitglieds Manfred Föhr.

Zum Ende der Versammlung ehrte Alois Wohnhaas vom Sportkreis Biberach Ferdinand Armbruster und Manfred Föhr für langjährige gewählte, ehrenamtliche Tätigkeit im Verein mit der WLSB-Ehrennadel in Silber, sowie Waltraud Kunz, Andreas Lang, Marcel Hohenhorst und Tobias Ruf mit der WLSB-Ehrennadel in Bronze.